GEMEINDEBLATT Olbersdorf

Mitteilungsblatt der Gemeindeverwaltung Olbersdorf

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister A. Förster · Telefon: (0 35 83) 6 98 50
Internetadresse: www.olbersdorf.de · Satz und Druck: www.hanschur-druck.de

24. Jahrgang | Juni 2014 | Erscheinungstag 25.06.2014 | Nr. 6

AMTLICHER TEIL

Öffentliche Bekanntmachung
der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Olbersdorf vom 21. Mai 2014

Widerspruch Zuwendungsbescheid „Am Mühlgraben 24“

Beschluss Nr. 20/2014

Der Gemeinderat von Olbersdorf beschließt auf seiner öffentlichen Sitzung am 21. Mai 2014 die Absetzung des Tagesordnungspunktes »Widerspruch des Bürgermeisters gegen den Zuwendungsbescheid der LD Sachsen für das Grundstück in Olbersdorf „Am Mühlgraben 24“«.

Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl d. Gemeinderäte: 18 + 1	Dafür: 12	Dagegen: 2
davon anwesend: 15 + 1	Enthaltg.: 2	Befangen: 0

Haushaltsplan 2014

Beschluss Nr. 21/2014

1. Der Gemeinderat von Olbersdorf beauftragt die Verwaltung in seiner öffentlichen Sitzung am 21. Mai 2014 mit der Prüfung der von den Vereinen eingereichten Anträge entsprechend der Vereinsfördersatzung und die beantragten Fördergelder im Monat Juni 2014 auszuzahlen.
2. Der Beschluss ist zwecks Prüfung der Rechtmäßigkeit der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl d. Gemeinderäte: 18 + 1	Dafür: 15	Dagegen: 0
davon anwesend: 15 + 1	Enthaltg.: 1	Befangen: 0

Neufestsetzung der Elternbeiträge

Beschluss Nr. 22/2014

Der Gemeinderat von Olbersdorf beschließt auf seiner öffentlichen Sitzung am 21. Mai 2014 die Zurückverweisung der Beschlussvorlage »Neufestsetzung der Elternbeiträge für kommunale Kindertagesstätten und Einrichtungen Freier Träger im Gemeindegebiet von Olbersdorf« an die Verwaltung zwecks Überprüfung.

Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl d. Gemeinderäte: 18 + 1	Dafür: mehrheitlich	Dagegen:
davon anwesend: 15 + 1	Enthaltg.:	Befangen:

Satzung der Gemeinde Olbersdorf über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer

Beschluss Nr. 23/2014

Der Gemeinderat von Olbersdorf beschließt auf seiner öffentlichen Sitzung am 21. Mai 2014 die Absetzung der Beschlussvorlage »Satzung der Gemeinde Olbersdorf über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)« und Neuvorlage gemeinsam mit dem Haushalt 2014 und dem Haushaltsstrukturkonzept.

Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl d. Gemeinderäte: 18 + 1	Dafür: mehrheitlich	Dagegen:
davon anwesend: 15 + 1	Enthaltg.:	Befangen:

Übertragung von Haushaltsermächtigungen nach § 21 SächsKomHVO-Doppik

Beschluss Nr. 24/2014

1. Der Gemeinderat von Olbersdorf beschließt auf seiner öffentlichen Sitzung am 21. Mai 2014 die Übertragung von Haushaltsermächtigungen des Haushaltsjahres 2013 laut beiliegender Aufstellung (Anlagen 1 bis 9).

In dieser Ausgabe:

Amtliches ..... ab Seite 1
Nichtamtliches ..... ab Seite 2
Seniorentreff ..... Seite 7
Kindereinrichtungen berichten ..... ab Seite 8
Freiwillige Feuerwehr Olbersdorf ..... ab Seite 9
Die Kirche Olbersdorf informiert ..... Seite 10
Vereine berichten ..... ab Seite 11
Outdoor Land ..... Seite 14
Parteien und Wählervereinigungen ..... ab Seite 14
Geschäftswelt ..... ab Seite 15

2. Die übertragenen Haushaltsermächtigungen sollen im Finanzhaushalt 2014 dargestellt werden.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt den Beschluss zu vollziehen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl d. Gemeinderäte:	18 + 1	Dafür:	16	Dagegen:	0
davon anwesend:	15 + 1	Enthaltg.:	0	Befangen:	0

Andreas Förster
Bürgermeister

Anlagen, Pläne und andere Beifügungen sind in der Gemeindeverwaltung Olbersdorf, Oberer Viebig 2a, Zimmer 202, einsehbar.

Die öffentlichen Gemeinderatssitzungen finden regelmäßig einmal im Monat statt. Sitzungstermin und Tagesordnung werden entsprechend der Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Olbersdorf rechtzeitig an den Bekanntmachungstafeln der Gemeinde ortsüblich bekannt gegeben sowie im Internet unter www.olbersdorf.de veröffentlicht.

NICHTAMTLICHER TEIL

Mitteilung an unsere Patienten

Ärztebereitschaft

Am Sonnabend, am Sonntag und an den Feiertagen finden in den diensthabenden Praxen der Stadt Zittau von 08.00 bis 11.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Notfallsprechstunden statt. Die entsprechende diensthabende Praxis ist der jeweiligen Regionalpresse zu entnehmen.

Dringende Hausbesuche außerhalb der regulären Sprechzeiten sind sowohl an den Wochentagen in der Zeit von 19.00 bis 07.00 Uhr (außer Mittwoch und Freitag bereits ab 14.00 Uhr) als auch an den Wochenenden und Feiertagen für Tag und Nacht bitte grundsätzlich unter der Rufnummer (0 35 85) 86 24 04 anzumelden.

Für Unfälle und akute lebensbedrohliche Erkrankungen gilt weiterhin Tag und Nacht die Rufnummer der Rettungsleitstelle Löbau (0 35 85) 40 40 00.

Der kinderärztliche Bereitschaftsdienst bleibt unverändert.

Urlaub:

Karoline Freitag 21.07. – 08.08.2014

Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf

Friedensrichter: Herr Klaus-Peter Sandring
Sprechzeit: jeden 1. Dienstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr

nächster Termin: 1. Juli 2014

in der Gemeindeverwaltung Olbersdorf, Oberer Viebig 2 a, 02785 Olbersdorf II. Stock, Zimmer-Nr. 202/3, Telefon: (0 35 83) 69 85 24 (nur während der Sprechzeit)

Hauptamt

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

Ernst-May-Straße 39 · Telefon 03583 690287

Montag	**13.00 – 18.00 Uhr**
Dienstag	**13.00 – 18.00 Uhr**
Mittwoch	**13.00 – 18.00 Uhr**
Donnerstag	**geschlossen**
Freitag	**09.00 – 12.00 Uhr**

K. Blochwitz
Leiterin der Gemeindebibliothek Olbersdorf

Geschenktipp

Verschenken Sie doch einen schönen Geschenkgutschein für das beheizte Freizeit- und Erlebnisbad Olbersdorf.

Wir bieten Ihnen 10er-Mehrfachkarten als Geschenkgutschein an.

Erhältlich zu den Öffnungszeiten in der Gemeindekasse der Gemeindeverwaltung Olbersdorf, Oberer Viebig 2a, Zimmer 209.

Anke Zistel, *Hauptamt*

Lesestart
Drei Meilensteine für das Lesen

Die Gemeindebibliothek Olbersdorf ist Partner der bundesweiten frühkindlichen Leseförderinitiative „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“

lm November 2011 ist durch die Stiftung Lesen das bisher umfassendste und nachhaltigste Programm zur frühkindlichen Leseförderung in Deutschland gestartet. Die Einrichtungen in öffentlicher und freier Trägerschaft spielen eine zentrale Rolle bei der Förderung der Lesekompetenz, denn Sie sind die zentralen Anlaufstellen der Einwohner vor Ort.

Bilderbücher gemeinsam betrachten und darüber sprechen – das ist Lesen von Anfang an! Die Grundlage für die Sprachfertigkeiten Ihres Kindes legen Sie in den ersten Jahren.

Gut sprechen lernt Ihr Kind am Besten durch die Kommunikation mit vertrauten Menschen.

Kinderärzte erhielten von 2011 bis 2013 Lesestart-Sets kostenlos zur Weitergabe an Eltern von 1-jährigen Kindern.

Seit November 2013 wird nun das 2. Lesestart-Set von Bibliotheken an Eltern mit den inzwischen dreijährigen Kindern verschenkt.

Das Set für dreijährige Kinder, das über die Bibliotheken weitergegeben wird, enthält folgende Teile:

- ein altersgerechtes Bilderbuch,
- einen mehrsprachigen Aktions-FIyer passend zum Bilderbuch mit praktischen Vorlesetipps,
- einen mehrsprachigen VorIese-Ratgeber für Eltern,
- eine Lesetipp Broschüre,
- ein Bibliotheks-Wimmelposter.

Weitere Infos zu den Materialien und zu den Inhalten der Sets finden Sie auf http://www.lesestart.de

Auch die Olbersdorfer Bibliothek nimmt an dieser Aktion teil und trägt damit dazu bei, die Bildungschancen von Kindern – egal welcher Herkunft und Lebenslage – deutlich zu steigern!

Wer in die Bibliothek kommt, um das Set zu erhalten, kann sich auch gern in den Bibliotheksräumen umsehen und vielleicht können wir dadurch auch neue Leser gewinnen.

Gern können die Eltern oder Großeltern gemeinsam mit dem Kind den Weg in die Bibliothekt finden, damit das Kind selbst sieht, wo man Bücher und andere Medien ausleihen kann.

Ab Sommer 2016 können sich dann alle Schulanfänger auf Ihr drittes Lesestart-Set freuen!

Dieses Set soll die Schulanfänger zum Selberlesen motivieren.

Erfolgreicher 1. Frühjahrsputz in der Grundbachsiedlung

KWV
Besser als gewohnt.

Bei herrlichem Sonnenschein startete am 10. Mai 2014 der erste Frühjahrsputz in der Grundbachsiedlung. Aufgerufen dazu hatte die neue Wählervereinigung „100pro Olbersdorf“. Mit Unterstützung von der KWV und dem Bauhof der Gemeinde, sollte ein Teil des Spielplatzes zwischen Hochwald- und Töpferstraße etwas auf Vordermann gebracht werden.

Insgesamt 19 Freiwillige fanden sich um 9.00 Uhr dazu ein und legten mit der Unkrautbeseitigung los. Gleichzeitig erfolgte durch den Bauhof der Rückbau von zwei Tischtennisplatten, die nicht mehr genutzt wurden. Am Ende wurden die Flächen mit neuem Steinmehl abgedeckt und verdichtet. Auch der Sandkasten und der Fallbereich der „Dinoschaukel“ wurden gesäubert und aufgelockert. Gegen 13.00 Uhr war der Frühjahrsputz beendet.

Mit Hacke und Schaufel wurde dem Unkraut zu Leibe gerückt.

Der Fallbereich der Dinoschaukel wurde gereinigt und aufgelockert.

Rückblickend auf das Ergebnis lässt sich eine gesäuberte und aufgelockerte Spielplatzfläche festhalten, die nun die Kinder und Jugendlichen wieder zum Verweilen einlädt.

Die Tischtennisplatte wurde instandgesetzt und der Spielbereich vom Unkraut befreit.

Mit dem Frühjahrsputz soll laut den Organisatoren eine ebenso erfolgreiche Tradition ins Leben gerufen werden, wie das bereits beim Umwelttag am Olbersdorfer See erreicht wurde. Am Rande der Arbeiten waren bereits Pläne für eine Fortsetzung zu vernehmen, um die begonnene Fläche noch in diesem Jahr fertigzustellen. Dies soll voraussichtlich Ende September passieren. Ein Aufruf dazu wird dann wieder in der Grundbachsiedlung aushängen.

Der Aufsichtsratsvorsitzende der KWV, Bürgermeister Andreas Förster und der Geschäftsführer, Karsten Hummel, bedanken sich noch einmal ganz herzlich für das beim Arbeitseinsatz gezeigte bürgerschaftliche Engagement. Damit konnte in der Grundbachsiedlung mit einfachen Mitteln wieder ein Zeichen gesetzt werden. Die Umgestaltung des Spielplatzes ist ein weiterer Mosaikstein zur Verbesserung der Familienfreundlichkeit in diesem Wohngebiet.

Ihre kommunale Wohnungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH Olbersdorf

zensus 2011
Wissen, was morgen zählt

Zensus 2011

Der „Sonderbericht Bevölkerung nach demografischen Grundmerkmalen – endgültige Ergebnisse“ sowie weitere Informationen finden Sie unter www.statistik.sachsen.de sowie unter www.zensus2011.de.

Für Fragen stehen wir Ihnen per E-Mail unter zensusergebnisse@statistik.sachsen.de sowie unter der Fax-Nummer 03578 332399 oder der Telefonnummer 03578 332301 zur Verfügung.

Gabriele Köster
Referatsleiterin
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Stellenaussschreibung

Im Fremdenverkehrsbetrieb der Gemeinde Oybin ist zum September 2014 die Stelle eines Mitarbeiters Bereich Technik – Bauhof zu besetzen.

Die Stelle ist eine befristete Teilzeitstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 35 Stunden.

Eine Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis bei entsprechender Eignung wird angestrebt.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Pflege- und Unterhaltungsarbeiten der gemeindlichen Park- und Gartenanlagen,
- Instandhaltung und Unterhaltung der gemeindlichen Straßen und öffentlicher Verkehrsflächen,
- Pflege und Unterhaltung gemeindeeigener Anlagen und Einrichtungen, wie Spielplätze, Sport- und Freizeiteinrichtungen,
- Durchführung des Winterdienstes.

Unsere Anforderungen:

- abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung, vorzugsweise im Holz- oder Innenausbau,
- Berechtigung zum Führen von LKW bis 7,5 Tonnen,
- Technisches Verständnis für das Bedienen von Maschinen,
- Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in der örtlichen Feuerwehr,
- Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit,
- vielseitiges, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten.

Die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 3 TVöD. Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnissen) richten Sie bitte bis zum 13. Juli 2014 an den Fremdenverkehrsbetrieb Oybin, Hauptstraße 15, 02797 Oybin.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Unterlagen nur zurückgeschickt werden, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag mit den Bewerbungsunterlagen eingereicht wird.

Auskunft erteilt Frau Stephan:
Telefon: 035844 73312
E-Mail: Ines.Stephan@oybin.com

Für saubere Wege, Grünanlagen und Spielplätze!

DANKE!

Bauwesen

Aufwertung und Funktionsanreicherung Eingangsbereich West am Olbersdorfer See

Was passiert am Olbersdorfer See?

Seit dem 15. November 2013 geschieht am Olbersdorfer See so einiges. Vom Eingangsbereich „Zur Landesgartenschau“ bis zum Strand buddeln fleißig die Bagger und so manch einer ist verwundert was da von statten geht. Da werden Gräben ausgehoben, Wege verschwinden und neue Wege fügen sich in das Areal am Olbersdorfer See ein. Der Eingangsbereich zwischen Seecamping, Captain Hook und Seestern wird völlig umgegraben, Zäune wurden zurückgebaut, Erdmassen werden hin und her bewegt und am Parkplatz sind auch Bagger und Bauleute im Einsatz.

Hierzu bedarf es einer kleinen Zeitreise in die Vergangenheit. Bereits 2009 haben sich die Gemeinde Olbersdorf und die ortsansässigen gewerblichen Tourismusunternehmen Gedanken zur Weiterentwicklung und Modernisierung des Areals am Olbersdorfer See gemacht. Die steigenden Übernachtungszahlen und Verweildauern unserer Gäste und Besucher haben bereits 2009 ein Zeichen gesetzt, dass aus dem einst als Tagebau fungierenden Gebiet ein Kleinod zur Erholung und Entspannung geworden ist. Was 1999 durch die Macher der Landesgartenschau geschaffen wurde, ist heut ein Naherholungsgebiet, welches über die Jahre durch viel Fleiß aufrechterhalten wurde.

Um der besonderen Bedeutung des Areals gerecht werden zu können und um dieses für die zukünftige Nutzung anzupassen, wurde bereits 2009 eine Vorplanung des Eingangsbereiches und der angrenzenden Funktionsflächen unter Beachtung aller Interessenlagen in Auftrag gegeben. Doch notwendige Ausgaben nach der Flutkatastrophe 2010 haben das Projekt in weite Ferne gerückt.

Im Dezember 2012 nun der Neustart zur Umsetzung des Projektes. Erste Gespräche mit der Landesdirektion Dresden (Referat 31 – Wirtschaftsförderung) schoben das Projekt wieder an und so wurden bereits im Januar Gespräche zu Abstimmungen und Aufgabenstellungen mit den Vereinen und Unternehmen, welche sich am Olbersdorfer See engagieren, aufgenommen. Eine Flut an Arbeitstreffen folgte und es konnte im August 2013 der abschließende Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung wirtschaftsnaher Infrastruktur, ... auf den Weg gebracht werden. Bereits im September 2013 erhielt die Gemeinde Olbersdorf Grünes Licht von der Landesdirektion aus Dresden zur Umsetzung des Projektes am Olbersdorfer See. Der ersehnte Zuwendungsbescheid zur Förderung von Vorhaben zur Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur konnte Anfang November 2013 in Empfang genommen werden.

Nun genug der Rückblicke und langweiligen Verfahrensabläufe und zurück zur Ausgangsfrage:

Was passiert am Olbersdorfer See?

Das Projekt beinhaltet sowohl den Erhalt / Aufwertung der bereits vorhandenen Anlagen sowie die Ertüchtigung eines Mehrzweckplatzes für touristische Ereignisse.

Zum Mehrzweckplatz für touristische Ereignisse wurden die Flächen unterhalb des Aussichtpunktes am Eingang zum Naherholungsgebiet ausgewählt – den meisten Gästen und Besuchern bereits von Sonnwendfeuern der zurückliegenden Jahre bekannt. In diesem Bereich entstand über die milden Wintermonate eine Bühne für Veranstaltungen mit einer unmittelbar davor befindlichen Tanzfläche sowie Aufstellflächen für Technikfahrzeuge und Bühnentechnik. Wer sich die Tanzfläche etwas näher betrachtet erkennt ein Schachbrettmuster, welches zukünftig auch den Besucher animieren soll das „königliche Spiel“ in einer etwas anderen Umgebung auszuprobieren. Des Weiteren wurden Aufstellflächen und zugehörige Medienanschlüsse für Sanitäranlagen unterhalb der Grillmuschel geschaffen. Mit dieser Ertüchtigung konnte den Anregungen der Akteure von Großveranstaltungen wie zum Beispiel der „O-See-Challenge“ entgegengekommen werden. Der gesamte Platz wurde Medientechnisch mit Strom und Internet erschlossen.

Ein neuer Weg durchschneidet nun das Gelände vorbei an der Bühne und den Relikten des Bergbaus bis hin zur Anbindung an den Ringweg. Er ersetzt die zurückgebaute Querung, die einige Meter unterhalb verlief. Und nun Fragen Sie sich bestimmt weshalb? Das liegt in der Natur des Menschen einfach den direkten Weg zu nehmen. Denn der neu geschaffene Weg ist nichts anderes als die Ertüchtigung eines Trampelpfades, welcher sich über die Zeit ausgebildet hatte. Auch der Geländeeinschnitt neben der Erdpyramide hat seine Bewandtnis. Abgehend von der Zufahrt zur Landesgartenschau wurde die Hauptallee bis hin zur neu geschaffenen Bühne schwerlasttechnisch hergestellt. Der Geländeeinschnitt zwischen Hauptallee und Bühne wurde mit Schotterrasen ertüchtigt um eine Begrünung dieses Bereiches zu ermöglichen. Zum einen dient diese Zufahrt als Rettungsweg und zum anderen als Zufahrt zum Mehrzweckplatz für touristische Nutzung. Somit konnte der Verkehr, welcher bisher über den Bereich Seestern – Captain Hook – Aussichtspunkt erfolgte, entschärft werden.

Am Mehrzweckgebäude (Imbiss am Strand) wurde die Abwasserpumpanlage erneuert. Dies machte sich nach Sichtung der alten Anlage erforderlich, da es nicht sichergestellt werden konnte, die zusätzlich anfallenden Abwässer problemlos zu fördern.

Nachdem Anfang Mai 2014 die Versorgungsschränke für die Medien installiert werden konnten und die Anlage funktionsbereit ist, wurde der Bauabschnitt 1 in Betrieb genommen. Lediglich die Anbindung an das Netz der Telekom bedarf noch etwas Nacharbeit. Doch auch dies Problem wird Zeitnah geklärt werden können.

Seit Anfang April können nun auch die Arbeiten am Eingangsbereich, der sogenannten „PLAZA“ starten. Der Bereich links der Zufahrt zum Seestern und Captain Hook wird zu einem Bereich umgestaltet, welcher zum Verweilen einladen soll. Die durch die Planerin aufgegriffenen Formen sollen das Spiel von Wellen und Wind aufnehmen. Es spiegelt sich in den unterschiedlichsten

Darstellungen wieder. So wird zum Beispiel durch das einarbeiten von Basaltpflaster in eine Granitpflasterfläche die Wellenformen hervorgehoben. Das Anlegen der Pflanzflächen in wellenförmiger Bepflanzung, unterschiedlichen Blautönen und weißer Blütenbracht sowie die gezielte Anordnung von Gräsern, sollen das Spielen des Windes und der Wellen widerspiegeln. Auch die Sitzgelegenheiten und Spielgeräte spiegeln den Grundgedanken der Planerin wieder.

Im vorderen Abschnitt werden Informationen rund um den See genauso zu finden sein, wie Hinweise auf Ausflugsziele im Naturpark „Zittauer Gebirge“ oder auch Informationen zum Streckennetz der O-See-Challenge. Gekoppelt mit einzelnen Spielgeräten und Sitzgelegenheiten, eingefügt in einen Bereich aus Pflanz- und Grünflächen, können sich die Besucher informieren und verweilen. Links vom Seestern entstehen zwei Freizeitplätze, welche zum Beispiel für das beliebte Freizeitspiel Boule, oder auch Boccia genannt, genutzt werden. Wer möchte nicht in gepflegter Umgebung und im Kreis von Freunden bei einem gemütlichen Boule-Spiel eine Flasche Rotwein genießen und den Tag ausklingen lassen. Dies und mehr wird uns zukünftig die PLAZA als Eingang zum Naherholungsgebiet bieten können.

Die bereits angesprochenen Informationen werden auch um den Olbersdorfer See platziert werden. So werden Informationstafeln am Hotel „Haus am See“ und an der Zuwegung „Trockenmauer“ an der August-Bebel-Straße aufgestellt. Auch die Ausschilderung der Rundwege um den Olbersdorfer See mit Streckenangaben ist vorgesehen. Somit möchten wir älteren Besuchern, welche sich bisher nicht auf den Weg um den See machten, weil es nicht ersichtlich war, welche Strecke vor ihnen liegt, ermöglichen den See und die idyllische Umgebung von allen Blickwinkeln zu genießen.

Auch für die Sicherheit der Besucher, Badegäste oder Sportler am Olbersdorfer See konnten wir etwas tun. Am Eingang zur PLAZA wird zukünftig eine Outdoorsafeanlage platziert werden, in welche zum Beispiel Motorradhelme, Geldbörsen oder Autoschlüssel sicher verwahrt werden können. Diese Outdoorsafeanlage ist dem ein oder anderen vielleicht aus dem Spanienurlaub bekannt. Unter dem Motto – „Mensch sein, ungebunden und frei. Kein Ärger, kein Stress – nur Handtuch und Sonnencreme. Endlich beginnt ein Tag Erholung am Olbersdorfer See, mit dem Komfort und der Sicherheit des 21. Jahrhunderts.“ – können wir zukünftig unsere Besucher und Gäste begrüßen.

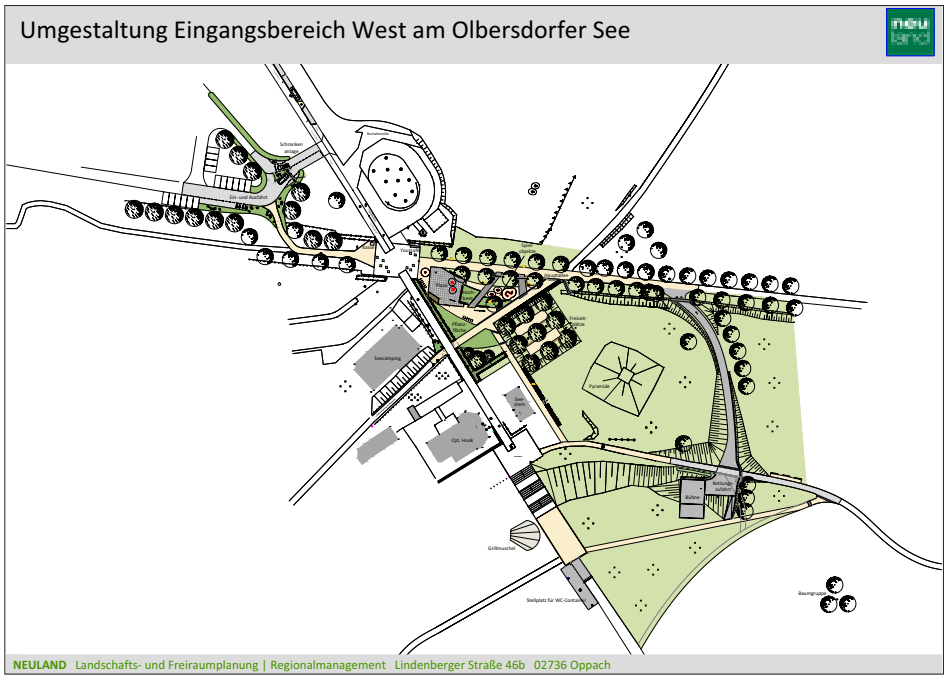
Und abschließend zum Bauabschnitt am Parkplatz. Hier entsteht ein neues Parksystem mit Schrankenanlage, welches die Sicherheit der Nutzer erhöhen soll. Natürlich werden zukünftig auch Entgelte erhoben, welche aber weiterhin einen moderaten Preis haben werden. Die zurückliegenden Jahre haben es immer wieder gezeigt, dass nicht jeder Nutzer des Parkplatzes die anfallenden Entgelte zahlte. Und auch, wenn die meisten derer denken, die Einnahmen fließen in das sogenannte Gemeindesäckchen, die muss ich leider enttäuschen. Alle Einnahmen dienen ausschließlich zur Aufrechterhaltung der Anlagen um den Olbersdorfer See.

Das war ein kleiner Ausblick auf die Bautätigkeiten am und um den Olbersdorfer See. Die voraussichtliche Eröffnung der PLAZA ist für den 18. Juli 2014 angedacht.

Abschließend bleibt mir nur zu sagen:

Besuchen und genießen Sie mit uns gemeinsam das Kleinod Olbersdorfer See.

M. Noack
SG Bau-/Ordnungswesen



Sozialer Möbelmarkt

Wollen Sie helfen?

Wir suchen ständig gut erhaltene Gebrauchtmöbel zur Abgabe an sozial bedürftige Bürger in unserem Landkreis.

Zum Beispiel:
- Wohnzimmer- und Kücheneinrichtungen
- Schlafzimmereinrichtungen, Einzelbetten
- Kinder- und Jugendzimmer
- elektr. Haushaltsgeräte, Gardinen, Lampen und Hausrat

Unsere Leistungen:
- kostenlose Demontage und Abholung
- Auslieferung der Ware
- allgemeine Beratung

Sozialer Möbelmarkt Zittau · Külzufer 19
oder unter (0 35 83) 70 54 67 (Telefon / Fax)

Öffnungszeiten:

Mo. – Mi.	07.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
Do.	07.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
Fr.	07.00 – 12.00 Uhr

Werbung für einen guten Zweck

Für unser Projekt **„Sozialkaufhaus“** benötigen wir dringend Ihre unterstützende Spende von gut erhaltener

- Bekleidung für Kinder und Erwachsene
- Spielzeug
- Hausrat
- Möbel
- Elektroartikel

Durch die Wiederverwendung Ihrer Sachspenden helfen Sie bewusst mit, hilfebedürftige Bürger zu unterstützen.

Bitte geben Sie nur saubere, intakte und weiterverwendbare Sachen an uns weiter!
Bei Bedarf übernehmen wir für Sie den Transport!
Vielen Dank für Ihre Spende,

Ihr Soziales Eurolino Haus

dfb – Regionalverband Sachsen Ost e. V.
Frauen- und Familienzentrum Zittau
Bahnhofstraße 17, 02763 Zittau

Öffnungszeiten: Mo. bis Do.: 8.30 – 15.00 Uhr
Fr.: 8.30 – 14.00 Uhr

Kontakt:
Dispatcher: (0 35 83) 70 47 87
E-Mail: dfb-zittau@gmx.de

SENIORENTREFF

Veranstaltungen Monat Juli

In den Monaten Juli und August finden keine größeren Veranstaltungen statt. Da Sommerpause ist, findet am Dienstag, den 01.07.2014, für Juli unser Handarbeits- und Spielnachmittag statt.

Beginn ist 13.30 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen.

Kriemhilde Fabian

Wie jedes Jahr im Mai gibt es eine Gesprächsrunde mit unserem Bürgermeister Herrn Förster. Diese fand am 06.05.2014 statt. Herr Förster hatte sich etwas Besonderes ausgedacht.

Treffpunkt war 13.30 Uhr an der Feuerwache. Ein Kleinbus vom Reisebüro Grimm fuhr uns zur Firma „KSO-Textil-GmbH“, Kettwirkerei und Schärerei Olbersdorf.

Herr Grohse nahm uns dort in Empfang zu einer Betriebsbesichtigung. Zuerst erzählte er uns über die Gründung des Betriebes und das Produktionsprogramm, dieses war schon sehr lehrreich.

Anschließend wurden zwei Gruppen gebildet, eine führte Herr Grohse und die andere Herr Kahle durch den Betrieb. Der Betrieb wurde 1997 gegründet und nutzte dafür einen über hundert Jahre alten Standort (Buntweberei). Es sind etwa 120 Beschäftigte und es wird in drei Schichten gearbeitet, sowie Lehrlinge ausgebildet.

Das Produktionsprogramm umfasst:

Verarbeitung von Filamentgarnen und Monofilen aus Polyester, Polyamid, Polypropylen auf **Teilkettbäumen** für Technische Textilien, Geotextilien, Verbund- und Trägerstoffe, Heimtextilien und Fahnenstoffe **und Kettgewirke zur Verarbeitung** in der Bekleidungsindustrie, Automobilindustrie, Möbelindustrie, Baustoffindustrie.

Die KSO-Textil-GmbH unterhält Geschäftsbeziehungen mit Textilunternehmen in Deutschland, Schweden, Italien, Frankreich, Österreich, Tschechien, Polen und der Slowakei.

Wir Senioren waren beeindruckt von der Führung durch die großen Hallen und den modernen Maschinen, sowie den Beschäftigten die daran arbeiten.

Danke möchten wir Herrn Grohse und Herrn Kahle für die interessante Führung durch den Betrieb sagen.

Anschließend sind wir zum Hotel „Haus am See“ gelaufen, wo wir in gemütlicher Runde Kaffee trinken und den leckeren Kuchen genießen konnten. Gegen 16.15 Uhr wurden wir wieder mit dem Kleinbus abgeholt.

Unserem Bürgermeister Herrn Förster möchten die Senioren **Danke** sagen für den schönen Nachmittag, der sehr lehrreich war und alles, was damit verbunden war.

Kriemhilde Fabian

KINDEREINRICHTUNGEN

Wir möchten uns im Namen aller Angestellten und des Gemeinderates für die angenehme Zusammenarbeit bei Frau Lode bedanken. Sie hat mit Bravur die Arbeits- und Bildungsaufgabe in der kommunalen Einrichtung Spielkiste in den letzten 25 Jahren gemeistert. War es nicht immer einfach, so hat doch Frau Lode überall eine positive Aura hinterlassen. Wir wünschen Ihr einen schönen (Un-)Ruhestand, eine schöne Zeit und sagen einfach **DANKE.**

Andreas Förster
Bürgermeister

Ralph Bürger
Leiter Haupt- und Bauamt

Neues aus dem Integrativen Kinderhaus „Spielkiste“ Olbersdorf

Wir sagen „Auf Wiedersehen“ und

D - du hattest immer ein offenes Ohr für alle Belange,

A - allen Kindern warst du eine gute Freundin und den Mitarbeitern eine gute Vorgesetzte,

N - nutze neugewonnene Freiräume für vielfältige Unternehmungen in der Freizeit,

K - keine Langeweile und immer eine offene Tür für dich in unserer „Spielkiste“,

E - einen verdienten Ruhestand

für unsere Gabi Lode

wünschen alle Mitarbeiter, Kinder und Eltern aus dem Integrativen Kinderhaus „Spielkiste“.

Am 1. März 2014 fand in unserem Haus ein Wechsel auf Leitungsebene statt.

Frau Lode, stellvertretende Leiterin, begab sich in die verdiente Altersteilzeit. An ihrer Stelle begann Frau Diana Wagner als stellvertretende Leiterin des Kindehauses ihre Tätigkeit.

Damit gingen für Gabi Lode 44 Jahre pädagogische Arbeit zu Ende – eine lange Zeit immer im Interesse der Kinder, Kolleginnen und Eltern!

Über 20 Jahre prägte sie die Entwicklung und Profilierung der kommunalen Kindereinrichtung „Spielkiste“ mit – von einer sogenannten „Kinder-Kombi“, die 1989 neu gebaut wurde – hin zum Integrativen Kinderhaus „Spielkiste“. Die Kleinsten unseres Hauses lagen ihr besonders am Herzen und es war ihr eine Freude zu sehen, wie sie zu selbstständigen, selbstbewussten „Großen“ heranwuchsen und ihren Weg ins Leben meisterten. In den letzten 10 Jahren spezialisierte Gabi Lode sich auf die besonderen Anforderungen des Eltern-Seins in unserer heutigen Zeit. In vielen Eltern-Kursen und Beratungsgesprächen war sie eine kompetente und verständnisvolle Partnerin für Eltern in den unterschiedlichsten Lebenssituationen. Als ein besonderer Mensch prägte sie durch ihre Freundlichkeit und Warmherzigkeit in großem Maße die Atmosphäre in unserem gesamten Kinderhaus!

Ich bedanke mich bei Ihr für die verlässliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit, mit der wir unser großes Kinderhaus gemeinsam leiteten und wünsche ihr viel Zeit und Freude für all die Dinge, die im Arbeitsalltag nicht zu schaffen waren!!

D A N K E, liebe Gabi!

Petra Schoening
Leiterin, IKH „Spielkiste“, Olbersdorf

Kinderschutzfachkraft
(01 52) 55 14 42 09

Neues aus der Grundschule

Antibraut und Olsenbande – ein besonderes Kunstprojekt der Grundschule Olbersdorf

Der Kunstunterricht soll ja nicht nur dekorative Erzeugnisse herstellen, sondern laut Lehrplan dazu beitragen, „individuelle Neigungen und Begabungen zu entdecken und diese im Rahmen weitgehend selbstbestimmter schöpferischer Prozesse bewusst zu nutzen“. Eine für die Schüler besonders unterhaltsame Gelegenheit hierfür bot sich in der Verbindung der Fächer Kunst und Deutsch vorige Woche. Die Schüler der 4. Klasse durften ihrer Kreativität und Fantasie bei der Gestaltung eigener Comic-Geschichten freien Lauf lassen. Die Themenwahl war den Kindern selbst überlassen und die Palette der Schülerinteressen reichte von quirligen Schnecken über Fußball und wilde Gangstergeschichten bis hin zu dramatischen Szenarien bei der Hochzeit.

Ob „Olsenbande XXL“, „Carl und Carla“ – die zerstrittenen Clowns aus dem Zirkus oder „Die Invasion der Roboter“: Die Kinder hatten jede Menge Freude am Gestalten und Erfinden und arbeiteten vielfach sogar noch in ihrer freien Zeit zu Hause an den witzigen und einfallsreichen Comics.

Nick: Ich fand es schön, dass wir unsere eigenen Interessen einbringen und unseren Gedanken freien Lauf lassen konnten.

Vicky: Wir haben dann die Comics der anderen Kinder betrachtet und es war sehr interessant zu sehen, welche Fantasien alle so haben und wie unterschiedlich die Kinder die Menschen gezeichnet haben.

Eva: Manche hatten ja auch Tiere als Helden oder Horrorbräute und so was. Viele haben sich echt Mühe gegeben.

Katharina Berndt und die Schüler der Klasse 4

Freiwillige Feuerwehr Olbersdorf

gegründet 1869 *Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit*

Endlich ist es Sommer. Doch mit den steigenden Temperaturen erhöht sich auch die Waldbrandgefahr. Deshalb an dieser Stelle wieder der Hinweis auf unsere Internetseite.

Waldbrandgefahr

Über das richtige Verhalten im Wald und die aktuelle Waldbrandwarnstufe für unseren Ort und das Zittauer Gebirge informieren wir Sie auf unserer Internetseite unter www.olbersdorf.de/feuerwehr bzw. über den Aushang in unserem Schaukasten am Feuerwehrgerätehaus in der Clara-Zetkin-Straße.

Flächenbrand am Olbersdorfer See

Am 01.05.2014 rückte die Olbersdorfer Wehr gegen 18.00 Uhr zu einem Flächenbrand aus. Am Olbersdorfer See brannte auf ca. 20 m² Grasland. Mit dem Tanklöschfahrzeug 16/25, dem Löschgruppenfahrzeug 8/6, dem Kraftwagen der Technischen Einsatzleitung und insgesamt 12 Kameraden ging es zum Einsatzort.
Dort angekommen, war das Feuer bereits gelöscht, denn zwischen Alarmierung und Eintreffen der Wehr setzte Regen ein. Dieser wirkte dem Feuer glücklicherweise entgegen, so dass wir den Einsatz bereits gegen 18.36 Uhr beenden konnten.

Überschwemmung

Mitten in unserem Ausbildungsdienst am 23.05.2014 ging gegen 19.20 Uhr ein Alarm ein. Im Bereich einer Stützmauerbaustelle an der August-Bebel-Straße hatte sich das Wasser aufgrund der Regenfälle gestaut. Eine Überflutung des angrenzenden Hauses drohte. Mit einem Sandsackverbau wurde versucht, das Gebäude zu schützen, was am Ende auch gelang. Gegen 20.15 Uhr war dieser Einsatz beendet.

In eigener Sache

Wollten Sie nicht schon immer einmal einer starken Gemeinschaft angehören? Trauen Sie sich doch und unterstützen uns in unserer Arbeit. Wir suchen immer aufgeschlossene Frauen und Männer, die gern anderen Menschen helfen. Schnuppern Sie doch einfach mal bei uns rein, denn es macht bestimmt auch Ihnen Spaß.

Die Gelegenheit, unsere Arbeit kennen zu lernen, haben Sie zu unseren nächsten Dienstabenden, am 04. und 18. Juli 2014, die jeweils um 19.00 Uhr im Gerätehaus an der Clara-Zetkin-Straße 2 stattfinden.

Unsere Einsatzberichte sind für Sie wie gewohnt auch online unter www.olbersdorf.de/feuerwehr verfügbar.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Olbersdorf
Karsten Hummel
Öffentlichkeitsarbeit

KIRCHE INFORMIERT

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Olbersdorf

Pfarrerin Annette von Oltersdorff-Kalettka
Am Butterhübel 3 · 02785 Olbersdorf
Tel. (0 35 83) 69 03 67 · Fax (0 35 83) 69 35 50

Veranstaltungen und Termine Olbersdorf im Juli

Junge Gemeinde ***mittwochs*** ***19.30 Uhr***
(außer in den Ferien)

Seniorenkreis ***Dienstag, 08.07.*** ***14.00 Uhr***
„Reformation und Politik“ mit Pfrn. Kalettka

Bibelkreis ***Dienstag, 01.07.*** ***19.30 Uhr***

Frauenkreis ***Dienstag, 29.07.*** ***15.00 Uhr***

Christenlehre Klasse 1 – 4
dienstags ***14.30 – 16.00 Uhr***
(außer in den Ferien)

Christenlehre Klasse 5 – 6
freitags ***15.30 – 16.30 Uhr***
„Bibelentdecker“ im Gemeindehaus Pfarrstraße 14 in Zittau
(Kommen ab 13.30 Uhr möglich)
(außer in den Ferien)
Abschluss des Christenlehrejahres
am 13.07. um 10.00 Uhr in Jonsdorf (Familiengottesdienst)

Konfirmanden ***Klasse 7*** ***dienstags*** ***16.30 Uhr***

Blockflötenkreis ***donnerstags*** ***19.30 Uhr***

Chor ***mittwochs*** ***19.30 Uhr***

KlangRaPauken ***freitags*** ***15.00 – 16.00 Uhr***
(außer in den Ferien)
(Kinder ab 2. Klasse)

KirchenWürmchen
freitags ***16.00 – 17.00 Uhr***
(Kinder von 3 – 8 Jahren)
Für Eltern und jüngere Geschwister gibt es parallel ein Wartecafé und Spielmöglichkeiten

Konzert Laudate Dominum – Lobt den HERRN!

Für den Sonntag, 06.07.2014, 17.00 Uhr wird zur sommerlichen Chormusik eingeladen. Es erklingen geistliche und weltliche Vokalwerke; die Ausführenden sind der Kammerchor sowie Solisten und Rezitatoren des Augustum-Annen-Gymnasiums Görlitz unter Leitung von Anke-Elisabeth Bertram. Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird herzlich gebeten.

Öffnungszeiten unseres Büros:

dienstags von 09.00 – 11.00 Uhr und donnerstags von 15.00 – 17.00 Uhr

Bankverbindung:

Volksbank Löbau-Zittau eG, BLZ:
Spendenkonto-Nr.: DE23 8559 0100 4557 7524 18
Kirchgeldkonto-Nr.: DE23 8559 0100 4 557 7524 00

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 06.07.
9.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst, anschließend Kirchencafé

Sonntag, 13.07.
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 20.07.
9.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst, anschließend Kirchencafé

Sonntag, 27.07.
10.30 Uhr Gottesdienst

VEREINE BERICHTEN

Neues von der TSG Olbersdorf e.V.

Die Sportlerinen und Sportler der TSG haben ihre Wahl getroffen.

Zur Wahlversammlung im Monat Mai legte der Vorstand Rechenschaft über die geleistete Arbeit der vergangenen vier Jahre ab. Die ehrenamtliche Tätigkeit der Vorstandsmitglieder wird durch vermehrte und komplizierte Büroarbeit arg strapaziert. Das bewältigen aller anfallenden Aufgaben funktioniert nur durch konsequente und zielgerichtete Arbeitsaufteilung im Vorstand. Dem alten Vorstand wurde mit Lob und Anerkennung für seine geleistete Arbeit gedankt. Ihm wurde einstimmig auch für die nächste Wahlperiode das Vertrauen aller Anwesenden ausgesprochen.

Eine besondere Auszeichnung erhielt unser Vereinsvorsitzender Volker Kieckhöfel. Ohne seinen beispielhaften, unermüdlichen Einsatz könnten wir nicht so eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Sportarbeit in unserer TSG verzeichnen. Daraufhin wurde er vom Landessportbund mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet.

Die sanft steigenden Mitgliedszahlen in den vergangenen zwei Jahren zeigen uns, dass in allen Sportgruppen sehr gute Arbeit geleistet wird. Dies betrifft nicht nur die Durchführung der Übungsstunden, sondern auch die zusätzlichen kulturellen Angebote. An dieser Stelle nochmal ein dickes **„Dankeschön“ an die Übungsleiter und entsprechende Organisatoren.**

Was uns jedoch ein wenig Sorgen bereitet, ist das Zugewinnen von Mitgliedern im Kinder- und Jugendbereich. Dies ist den heutigen gesellschaftlichen Gegebenheiten geschuldet.

Trotz rückläufiger Zuschüsse von Fördermitteln, sind wir die kommenden Jahre bemüht, allen Sportlerinnen und Sportlern unserer TSG ihren Ansprüchen entsprechendes Vereinsleben zu ermöglichen.

Die Keglerinnen und Kegler beendeten mit guten Ergebnissen ihre Spielsaison 2013/2014

Unsere Frauenmannschaft belegte Platz 5 in der Kreisliga. Die Männermannschaft erreichte in der Kreisliga den 4. Platz. Bei den Senioren in der Kreisliga wurde bis zum letzten Spiel um den Kreismeistertitel gekämpft. „Herzlichen Glückwunsch“ unserer Seniorenmannschaft zum Titelgewinn!

Um weiterhin in allen Bereichen mitspielen zu können, suchen unsere Keglerinnen und Kegler noch Verstärkung.

Liebe Sportlerinnen und Sportler und Sportbegeisterte Olbersdorfer,

wie schon im „Februar-Blatt“ veröffentlicht, finden unsere diesjährigen Ortsmeisterschaften im Kegeln vom 04.07.2014 bis 06.07.2014 statt.

Bis dahin haben sich hoffentlich alle Unklarheiten betreffs der organisatorischen Durchführung zur Zufriedenheit Aller geklärt.

„Sport frei“, ***der Vorstand der TSG Olbersdorf e.V.***

Hallo! Hier meldet sich der FV „Rot Weiß 93“ Olbersdorf wieder.

Die Saison 2013/2014 ist nun zu Ende. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die uns in dieser Saison unterstützt haben. In der nächsten Ausgabe geben wir einen Überblick über die Abschlußtabellen unserer Mannschaften und eine Vorschau für 2014/15.

Nach wie vor suchen wir ganz dringend Sportfreunde, welche sich als Übungsleiter, vor allem im Nachwuchsbereich, bei uns einbringen wollen.

Auch sind Sportfreunde als Schiedsrichter dringend gefragt.

Unser Sportlerheim:

Sie planen eine große Familienfeier und wissen nicht, wohin? Dann haben wir genau das Richtige für Sie! Im Saal des Olbersdorfer Sportlerheimes mit einer Kapazität von bis zu 100 Personen sind immer die passenden Termine frei. Nach terminlicher Absprache persönlich oder telefonisch unter (0 35 83) 69 01 07 (Mo., Di., Do., Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr und Mi. von 16.00 bis 18.00 Uhr), können Sie den Saal für Ihre private oder betriebliche Feier oder auch für die Versammlung Ihres Vereines mieten.
Die sanitären Einrichtungen stehen Ihnen ebenso zur Verfügung, wie auch eine große, geräumige Küche und ein Wirtschaftsraum.

Horst Scheit
Vereinsvorsitzender

Offener Brief

an die Gemeindeverwaltung, die Schulleitung der Grundschule und die dafür verantwortlichen Entscheidungsträger in Olbersdorf

(Zur Veröffentlichung im Gemeindeblatt Olbersdorf)

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich wende mich an Sie bezüglich der neu erworbenen „Tore“ in der Turnhalle unserer Grundschule.

Zu Beginn möchte ich meine absolute Zustimmung zur notwendigen Sanierung der Turnhalle bekräftigen. Die neu sanierte Schule und Turnhalle bieten unseren Kindern ein gutes Umfeld zum Lernen.

Außerhalb des Unterrichtes wurde und wird die Turnhalle aber auch von den verschiedensten Sportgruppen und Sektionen der TSG Olbersdorf und der Tanzschule genutzt.

Ich bin selbst Mitglied der Sektion ‚Volkssport Handball’. Wir betreiben diesen Sport seit Jahren mit Spaß. Es ist eine vielseitige Sportart, der wir auch im fortgeschrittenen Alter noch gern nachgehen wollten.

Mit der erfolgten Sanierung der Turnhalle mussten wir allerdings zu unserem Entsetzen feststellen, dass die alten Tore ersatzlos entsorgt wurden! (zu Beginn des Schuljahres 2013/2014)

Wir hatten somit keine Möglichkeit mehr, unser Handballtraining fortzusetzen.

Ohne nähere Kenntnis aller Zusammenhänge, es sollte im Januar dann eine Lösung geben. Gemeinde, TSG, wollten nach einem Ausweg suchen.

Die Lösung ist gefunden, in meinen Augen allerdings

ein Schildbürgerstreich par excellence!

In die Halle wurden **Weichboden-Tormatten** eingebaut! (siehe www.sportco.de)!

Ja, Tor**matten**!

Hat sich irgendjemand, seitens der Entscheidungsträger, bei Fachleuten aus den eigenen Reihen informiert oder wenigstens nachgefragt, z.B. bei unserem Handball-Urgestein Erwin Sperber?

Er hat Jahrgänge von Handballern begleitet und für diesen Sport begeistern können.

Haben sich die Verantwortlichen mit den Handballregeln, der Spielweise auseinandergesetzt? Das gleiche gilt auch für den Fußball.

Bei den beiden Ballspielen wird auf ein Tor mit Netz gespielt. Die dreidimensionale Spielweise ist mit diesen Matten überhaupt nicht gegeben!

Das Spiel **lebt** von den Abprallern an die Pfosten, den Hebern und Schlenzern in die kurze oder lange Torecke!

Oder sollte es hierbei tatsächlich darum gehen, die bestehende Unfallgefahr für die Kinder im Sportunterricht zu beseitigen? Dies ist in meinen Augen völlig *widersinnig!*

Wie sollen unsere Kinder lernen, mit Gefahren umzugehen, sie erkennen und vermeiden, wenn sie seitens der Erwachsenen „in Watte gepackt“ werden? Wenn sämtliche Unannehmlichkeiten von ihnen ferngehalten werden?

Wie sollen unsere Kinder im Leben bestehen, wenn ihnen Eigenverantwortung, Disziplin und Courage nicht abverlangt werden?!

Diese Eigenschaften fördern solche Teamsportarten, wie Handball oder Fußball! Über Jahrzehnte wurden sie im Schulsport und den Sportgemeinschaften gefordert und gefördert!

Die finanziell beste Lösung war es nachweislich auch nicht!

Nach Recherchen im Internet wären zwei normale Handballtore mit Netzen um über 400 Euro günstiger zu haben gewesen. (Die Versandkosten exklusiv, siehe www.sport-thieme.de)

Was steht einem festen Verbleib der Tore in der Halle entgegen?

Ich persönlich bin sehr empört und kann diese Entscheidung nicht nachvollziehen.

Ich kann nicht für alle unsere Handballer sprechen.

Leider sind wir übereinstimmend zu dem Entschluss gekommen, dass unter diesen Umständen ein weiteres Betreiben unseres Hobbys nicht mehr möglich ist!

Ich wollte selbst entscheiden dürfen, wann ich mit dem Handballspielen aufhöre!

Die Spielidee des Handballes ist für mich unter den gegebenen Umständen nicht umsetzbar!

Eine kleine Hoffnung habe ich noch: …dass diese haarsträubende Fehlinvestition korrigiert werden kann.

Ich würde mich über eine Rückmeldung freuen, besser noch eine Turnhalle, mit regulären Toren!

Freundliche Grüße, ***Enrica Landrock***
Olbersdorf, 27.04.2014

Die Anschaffung der Weichbodentormatten aus Sicht der Verwaltung

Die Gemeinde Olbersdorf ist Träger des Grundschulstandortes. Die Grundschule ist in den vergangenen 3 Jahren für ca. 1,1 Mio Euro energetisch saniert worden. Darin inbegriffen war im Sommer 2013 die Sanierung der Schulturnhalle. Es wurde ein Prallschutz angebracht und viele Details aus den Mängelprotokollen des Sicherheitsingenieurs vergangener Jahre abgestellt. Ein Punkt im Mängelprotokoll waren die nicht zugelassen und verschlissenen Handballtore.

Nach Rücksprache mit der Grundschulleitung gehört weder Hand- noch Fußball zum Lehrplan der Klassenstufen 1 – 4. Daraus ergibt sich auch, dass eine Neuanschaffung im Rahmen der energetischen Sanierung nicht förderfähig ist. Bis zum Spätherbst gab es bei der Gemeinde Olbersdorf keine Rückmeldung / Beanstandung wegen der Tore. In der Gemeinderatssitzung am 23.10.2013 wurde die Verwaltung erstmalig in Bezug auf den Fußball darauf angesprochen. Daraufhin gab es einen Vororttermin unter anderem mit Herrn Scheit (Vereinsvorsitzender FV „Rot.Weiß 93“ Olbersdorf) und Herrn Kieckhöfel (Vereinsvorsitzender TSG Olbersdorf). Bei diesem Termin ging es ausschließlich um Fußball. Kein Wort vom Handball. Mit der Umgestaltung der Turnhalle ergaben sich mehrere Probleme. Es müssten transportable Tore sein, die der Norm und den Ansprüchen der Sicherheitsschutzfachkraft entspechen. Hinzu kam, dass eben keine „billigen“ Standardtore zum Einsatz kommen können (Platzmangel durch Prallschutz und Bodenhülsen aus DDR-Zeiten). Da nun auch bezweifelt werden muss, dass die eventuellen Maßtore (geschätzte Investition ein vierstelliger Eurobetrag) jedes Mal fach- und sachgerecht zurückgeräumt werden (die Tore dürfen während des Schulsportes nicht in der Halle stehen) hat man sich gemeinsam auf die Weichbodentormatten geeinigt. Herr Scheit hat sogar noch einen günstigen Anbieter ausgesucht und uns bei der Umsetzung unterstützt.

Dies war die einzige kurzfristig finanzierbare Variante. Diese scheint ja auch neben den Handballern die Optimal-Version zu sein. Zumindest der FV „Rot-Weiß 93“ Olbersdorf scheint sehr zufrieden damit zu sein. O-Ton aus einer Mail an die Verwaltung: „… gestern war ich in der Halle, da haben die Kleinsten trainiert – sind alle begeistert von den Weichtoren. Auch die „Alten Männer“ haben nichts mehr zu meckern.“

Nun stimmt eben der Spruch wieder „Allen Leuten Recht getan, ist eine Kunst die Niemand kann“. Zumal das Problem Handball nie im Raum stand. Es tut uns natürlich leid, dass die Handballer zu kurz kommen. Die Schulturnhalle ist aber vorrangig für den Schulsport da und im Nachgang erst für den Vereinssport. Die hohen qualitativen und quantitativen Anforderungen zur Durchführung des Schulsportes gehen nun mal vor die Vereinsarbeit. Sind wir doch für die Sicherheit unserer Kinder verantwortlich.

Ralph Bürger
Leiter Haupt- und Bauamt

Ostsächsischer Sportverein Zittau e.V.

Abteilung Radwanderfahren

Mitglied im Rad- und Kraftfahrerbund „Solidarität“ 1896 Landesverband Sachsen e.V.

UNSER PROGRAMM JULI/AUGUST 2014

Der OSV bietet entsprechend Mitgliederkonzentration in Olbersdorf Fahrten von dort aus an.

Im Wesentlichen werden Fahrten für gemütlichere Radwanderer angeboten.

Datum / Zeit	Ziel / km / Treff / Besonderheiten
27.07. 09.00 Uhr	Tagesradwanderung für weniger Geübte zur Talsperre Fojtka (ca. 65 km) FL.: G. Ranze T.: Olbersdorf Töpferstraße KITA Zwergenhäusel (Anschluss gegen 9.30 in Hartau GÜ möglich) Badesachen, Verpflegung, Personaldokument und KČ erforderlich Fahrt nicht für Leistungsfahrer und Eilige geeignet
24.08. 09.00 Uhr	Tagesradwanderung Richtung Jablonné v P. (ca. 77km) FL.: G.Ranze T.: Olbersdorf Töpferstraße KITA Zwergenhäusel (Anschluss gegen 9.30 in Hartau GÜmöglich) Verpflegung, Personaldokument und KČ erforderlich Fahrt nicht für Leistungsfahrer und Eilige geeignet

Zu unserem Treffpunkt führen von der Kaufhalle Nah & Frisch Märkisch und vom „Bergblick“ Rad- und Fußwege.

Weitere Fahrten sind nach Absprache möglich.

Die Teilnahme erfolgt aber auf eigene Gefahr.

Unfall- und Privathaftpflichtversicherung ist Sache des Teilnehmers.

Gerd Ranze
Tel.: (0 35 83) 51 42 45

Neues aus dem Outdoor Land

Eine Runde Sache im Sinne der Regionalentwicklung im NATURPARK ZITTAUER GEBIRGE …

NATURPARK ZITTAUER GEBIRGE

… so gäbe es doch einigen Anlass für eine zünftige Feier. Der Koordinierungskreis als das Entscheidungsgremium für die Regionalentwicklung im Naturpark Zittauer Gebirge trifft, sich in der Windmühle in Seifhennersdorf bereits zu seiner 50. Sitzung.

Doch nicht die stattliche Zahl allein gibt den Anlass, sie steht vielmehr für eine zuverlässige, konstante, zielstrebige und in erster Linie gemeinsame Arbeit aller Beteiligten im Rahmen dieses wichtigen Gremiums für eine positive Entwicklung im Naturpark Zittauer Gebirge.

Dahinter stehen unter anderem intensive und konstruktive inhaltliche Diskussionen, fachliche Auseinandersetzungen mit Experten zu verschiedenen Themen, Budgetverwaltung, -vergabe und -kontrolle sowie zahlreiche Projektentscheidungen.

Doch man lehnt sich nicht zurück, neben dem wohlverdienten Gläschen Sekt, widmet sich das Gremium den neuesten Informationen zu den Möglichkeiten im Rahmen von LEADER, die Zukunft der Region auch weiterhin vor Ort zu gestalten, zu leiten und zu lenken.

Auch das Thema Tourismus steht noch einmal auf der Tagesordnung. Dieser ist einer der wichtigsten Wirtschaftsfaktoren für den Naturpark Zittauer Gebirge. Hier gilt es, sich inhaltlich und fachlich mit den Marktbedingungen, Anforderungen und Erfolgsfaktoren detailliert auseinanderzusetzen. Für fundierte zukunftsweisende Entscheidungen, auch im Rahmen einer Förderung, sind gezielt aus der bisherigen Arbeit und den vorliegenden Ergebnissen und Erfahrungen Schlussfolgerungen zu ziehen und Prioritäten für die künftige Entwicklung zu setzen.

Und zum Abschluss der Tagung wird noch der Termin für die 51. Sitzung festgelegt. Denn ein Geheimnis des Erfolgs der Regionalentwicklung im Naturpark Zittauer Gebirge ist mit Sicherheit die Regelmäßigkeit, Konstanz und Kontinuität der gemeinsamen Arbeit.

***Andreas Förster** – Vorsitzender Koordinierungskreis NATURPARK ZITTAUER GEBIRGE*

***Karina Hitziger** – Regionalmanagement NATURPARK ZITTAUER GEBIRGE*

Für Informationen zur Integrierten Ländlichen Entwicklung in unserer ILE-Region „Naturpark Zittauer Gebirge“ steht die Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH als Regionalmanagement gern zur Verfügung.

Kontakt:
Regionalmanagement ILE-Region
„Naturpark Zittauer Gebirge“
Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH
Innere Weberstraße 34, 02763 Zittau
Karina Hitziger
Tel.: (0 35 83) 77 88 19 · Fax: (0 35 83) 77 88 99
E-Mail: k.hitziger@stadtsanierung-zittau.de

Die Integrierte Ländliche Entwicklung wird gefördert durch:

Europäische Union

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

www.eler.sachsen.de

Dieses Angebot wird im Rahmen des „Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2007-2013“ unter Beteiligung der Europäischen Union und dem Freistaat Sachsen, vertreten durch das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft durchgeführt.

EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2007 – 2013

STAATSMINISTERIUM FÜR UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT | Freistaat SACHSEN

PARTEIEN UND WÄHLERVEREINIGUNGEN

Liebe Olbersdorfer und Olbersdorferinnen,

100pro Olbersdorf
Engagieren. Mitreden. Gestalten.

die Kommunalwahl 2014 ist Geschichte und Sie haben über die Zusammensetzung des neuen Gemeinderates entschieden.

Wir als Wählervereinigung „100proOlbersdorf“ freuen uns, mit den drei gewählten Mitgliedern Rainer Pohl, Ralph Grohmann und Mike Herglotz im zukünftigen Gemeinderat vertreten zu sein.

Die für uns überwältigende Zahl von 1173 Stimmen, verteilt auf alle unsere Kandidaten, soll hier einmal besonderer Anlass sein, uns bei all unseren Wählerinnen und Wählern aufrichtig zu bedanken.

Die eigentliche Arbeit beginnt nun aber erst. Wir werden alles daran setzen, auch die anderen Ratsmitglieder für unsere Ideen eines lebendigen und familienfreundlichen Olbersdorfs zu gewinnen. Unser Ziel ist, gemeinsam mit den anderen Gemeinderäten und der Verwaltung die beste Lösung für unsere Gemeinde zu suchen – eben 100 Prozent Olbersdorf. Eine neue Streitkultur auf Basis vertrauensvoller Zusammenarbeit aller Mitglieder des Gemeinderats, werden uns in der Diskussion von Sachfragen voranbringen.

Neben den Wahlkandidaten arbeiten bereits heute zahlreiche Olbersdorfer Bürgerinnen und Bürger aktiv in unserer Wählervereinigung mit. Natürlich sind wir auch weiterhin für alle offen, die sich für die Belan-

ge unseres Ortes einbringen wollen. Sie sind herzlich eingeladen, bei uns mitzuarbeiten. Diskutieren Sie mit uns, mischen auch Sie sich gemeinsam mit uns ein - unser Dorf und seine Bewohner haben es verdient.

***Mike Herglotz**/100pro Olbersdorf*

100proOlbersdorf@gmail.com

100proolbersdorf

100proOlbersdorf c/o Maik Herglotz
Waldweg 2a, 02785 Olbersdorf

Liebe Tierfreunde!

Wir suchen seit Donnerstag, den 22.05.14, unseren einjährigen Kater, der auf den Namen „Porthos“ hört.

Er ist grau getigert, hat weiße Stiefel, einen weißen Latz und ein weißes Mäulchen sowie Näschen.

Falls sich bei Ihnen auf mysteriöse Weise der Fressnapf leert, könnte das ein Hinweis auf die Anwesenheit unseres Lieblings sein. Wenn Sie ihn gesichtet haben sollten oder eine Information zu seinem Verbleib haben, dann bitten wir Sie sehr, uns unter der Nummer: ***03583 691453*** anzurufen.

Danke, Familie S. Renner

Gewerbe – Aktuell

Wir gratulieren allen genannten und ungenannten Gewerbetreibenden herzlich zum Betriebsjubiläum und wünschen alles Gute, Gesundheit, persönliches Wohlergehen und weiterhin viel Erfolg.

Betriebsjubiläum Mai 2014

10 Jahre **Zaunbau Andreas Mann**
Rosa-Luxemburg-Straße 9

Sollte eine Veröffentlichung der Daten von den jeweiligen Gewerbetreibenden nicht erwünscht sein, geben Sie bitte eine Mitteilung bis zum 5. des Vormonates an das Gewerbeamt – Zimmer 221, Telefon (0 35 83) 69 85 34.

Ob kleine Bauwünsche
Ob große Bauwünsche

Wir sind immer für Sie da und beraten Sie gern.
Fordern Sie ein kostenloses Angebot.

Bauunternehmen Heidrich
GmbH & Co. KG
Hartweg 2 • 02763 Oberseifersdorf
Tel.: (0 35 83) 70 42 85
Fax: (0 35 83) 70 44 08
homepage: www.bauunternehmen-heidrich.de
E-Mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de

GESCHÄFTSWELT

Hausmeisterdienst
Grundstückspflege · Kleintransporte · Reinigungsarbeiten
Abholung von Gartenabfällen

Marko Endert
Zur Randsiedlung 3 · 02785 Olbersdorf
Telefon: (0 35 83) 54 04 02 · Funk: (01 73) 8 94 26 30
Fax: (0 35 83) 54 04 02 · marko-endert@t-online.de

Das Herzliche Betreuungsteam
Ihr Häuslicher Pflegedienst
Inhaber: Reiner Mönch
(0160) 90 22 23 31
Auf der Heide 1
02796 Kurort Jonsdorf
Tel.: (03 58 44) 7 66 80

WALTER ELEKTROTECHNIK
Ernst-May-Straße 63 · 02785 Olbersdorf
Telefon: (0 35 83) 69 16 57 · E-Mail: info@walterelektrotechnik.de
• Elektroinstallation
• Verkauf und Reparatur Elektrogeräte
• DSL - und ISDN-Anschlüsse • Computernetzwerke
• Gefahrenmeldeanlagen
• Antennen- und SAT-Anlagen

KRATZER METALLBAU
- Treppen und Geländer
- Einfahrtstore, wahlweise mit Funkfernbedienung
- Schmiedeeiserne Zaunsfelder und Gitter
- Garagentore und Sectionaltore
- Sicherheitstechnik

Spitzkunnersdorfer Str. 18a
02779 Großschönau
Tel. 035841/2653
Fax 035841/38274

Wittgendorfer Str. 2
02763 Zittau
Tel. 03583/797206
Fax 03583/797207

www.kratzermetallbau.de
kontakt@kratzer-metallbau.de

SOMMERFEST

Besuchen Sie uns am
28. Juni von 14:00 - 17:00
auf dem Theaterring 6
in Zittau

Mobile Hauskrankenpflege Kröber GmbH

Zittau
79 42 73

Hainewalde
26 74

SCHUPPE-BAUTROCKNUNG
WASSERSCHADENBESEITIGUNG · SANIERUNG

Trocknung und Sanierung nach Wasserschäden

Messtechnik · Klimamessung · Thermographie · Leckortung
Luftreinigung · Vermietung von Trocknungsgeräten
Rissverpressung · Arbeitsfugenabdichtung

Zittau
Tel.: 03583 / 77 51 77
Mobil: 0173 56 41 903
e-mail: info@schuppe-zittau.de

Görlitz
Tel.: 03581 / 31 49 30
http://www.schuppe-zittau.de

Markenprofi
Für alle, die mehr wollen.

Funk und Elektronik
Posselt und Partner OHG

Ihre Werkstatt für elektronische Geräte aller Art
★ Beratung ★ Verkauf ★ Installation ★ Service
★ Unterhaltungselektronik ★ Steuerungstechnik ★ Antennentechnik
★ Kommunikationselektronik ★ Kaffeevollautomaten

Wartung und Reparatur von Kaffeevollautomaten

Autorisierter Fachhändler für:
GRUNDIG
Panasonic

Löbauer Platz 4, Zittau
Telefon: (0 35 83) 5 70 80
Servicezeiten: Montag – Freitag
9.00 – 12.00 Uhr · 14.00 – 18.00 Uhr

Briketts zum Sommerpreis!

Heizprofi®

Heizprofi-Fachhandel Eichler Eibau
Hauptstraße 143 · 02739 Eibau
Tel. 0 35 86 / 78 80 61
Verkaufsbüro Herrnhut: 03 58 73 / 24 83

Altengerechtes Wohnen in der Oberlausitz

» *Wohnanlage in Großschönau und Jonsdorf*
» *schwellenfreie Wohnungen mit bodengleichen Duschen, teilweise Balkone*
» *Sozialbetreuung*
» *Clubraum für Veranstaltungen*
» *Sozialstation im Haus mit Schwesternzimmer und Pflegebad*
» *Wohnungsnotruf auf Wunsch*

Wohnungsverwaltung Oberlausitz
Tel. 03583 514718

SÜD-OST Brandschutz e.K.
Handel • Montage • Kundendienst
Hauptstraße 66a • 02779 Großschönau
Feuerlöscher für Haushalt und Gewerbe
Tel: (035841) 38434 Fax: 36245
Wir sorgen für Ihre Sicherheit!
info@suedost-brandschutz.de

Klaus Wöll *Steuerberater*
Uferweg 2 · 02779 Großschönau
(035841) 3070 · Fax (035841) 30716

← **Ein schöner Traum**

Leider gilt:
Ein neuer Bundestag, neue Steuern und Abgaben.

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.woell-intax.de

Handwerker und Gewerbetreibende

Wir laden am Mittwoch,
dem 2. Juli 2014, 19.30 Uhr zu einem » » »

Handwerkertreff

im „Olbersdorfer Hof“ ganz herzlich ein.

– Olbersdorfer Hof –

UNSERE LEISTUNGEN
- Soforthilfe im Trauerfall
- Bestattungen jeder Art
- Trauerhilfe
- Bestattungsvorsorge
- Hausbesuche

ANTEA BESTATTUNGEN

Hammerschmiedtstr. 13
02763 Zittau

Tag und Nacht
77 300

Bestattungshaus „Friede"
U. Zimmermann GmbH

Görlitzer Straße 1
Zittau · Haltepunkt
☎ Tag & Nacht
(03583) 51 06 83

Dachdeckerei
Elstner & Eifler

Gründischer Weg 15, 02779 Großschönau
Obere Straße 2b, 02779 Hainewalde
Telefon
(035841) 63322

www.dachdecker-zittau.de

Hubertus Apotheke Olbersdorf e.K.
Apotheker Henrik Wintzen
Ringehanstraße 4
02785 Olbersdorf
Telefon: (03583) 690213

Gesundheitsvorsorge
***
21.07.–25.07.2014
Aktionswoche der Hubertus-Apotheke Olbersdorf
***
Venenfunktionstest

Besonders in der warmen Jahreszeit leiden viele Menschen an einer Venenerkrankung, die unbehandelt die Gesundheit erheblich gefährden kann.

Sind Ihre Beine müde und schwer? Stehen Sie viel? Sitzen Sie oft und lange?

Mit unserem Venenfunktionstest **– Sonderpreis 3,–** } **–** erhalten Sie Gewissheit, ob Ihre Venenklappen richtig schließen.

Die Messergebnisse werten wir mit Ihnen gemeinsam aus und wir beraten Sie zu verschiedenen Möglichkeiten der Vorbeugung bzw. Behandlung von Venenerkrankungen.

Außerdem erhalten Sie in dieser Woche 15 % Rabatt auf alle Venenpräperate.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Sie erreichen uns telefonisch unter **(03583) 690213.**

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Das Team der Hubertus-Apotheke und Ihr Apotheker Henrik Wintzen

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Olbersdorf
Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf
Tel. (0 35 83) 69 85 12, Fax (0 35 83) 69 85 13
E-Mail: info@olbersdorf.de
www.olbersdorf.de

Bankverbindung:
Sparkasse Oberlausitz Niederschlesien
IBAN: DE62 8505 0100 3000 0185 80
BIC: WELADED1GRL

verantwortlich für den amtlichen Teil:
Andreas Förster, Bürgermeister

verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Ute Geyer, Sekretariat Bürgermeister
Für Inhalte der Texte zeichnen die Verfasser verantwortlich.

Satz, Druck und Anzeigen:
Hanschur Druck, Hauptstraße 71
02779 Großschönau
Tel. (03 58 41) 3 70 60, Fax (03 58 41) 3 70 62
E-Mail: info@hanschur-druck.de
www.hanschur-druck.de

Verteilung:
MV Löbau-Zittau Zustellservice GmbH
Zum See 5, 02763 Zittau OT Pethau
Tel. (0 35 83) 51 24 25

Auflage:
3.300 Stück
Nachdruck auch auszugsweise nicht gestattet.

Fotos:
Kriemhilde Fabian, Spielkiste Olbersdorf, Gerd Ranze, TSG Olbersdorf, FV Rot Weiß 93 Olbersdorf, Gemeindeverwaltung Olbersdorf, KWV Olbersdorf

Erscheinungsweise:
monatlich, kostenlose Verteilung an jeden Haushalt der Gemeinde Olbersdorf

Online-Ausgabe:
unter www.olbersdorf.de

Das Gemeindeblatt ist urheberrechtlich geschützt. Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.

BÄCKERGESELLE GESUCHT!

Sie wollen sich betrieblich umorientieren oder wieder als Bäcker arbeiten?

Sie haben Interesse im traditionellen Handwerksbetrieb zu arbeiten sowie Ihre Ideen und Ihre Kreativität mit einzubringen?

Oder Sie kennen jemanden auf den selbiges zutrifft?

Sprechen Sie uns direkt an oder melden Sie sich bei der Landbäckerei Hahmann.

Landbäckerei Hahmann

Hauptstr. 132 · 02763 Bertsdorf-Hörnitz
Rochus Goth · Telefon 03583 511020

Sozialstation Olbersdorf

Töpferstraße 6 – 8 · 02785 Olbersdorf
Telefon: (0 35 83) 69 22 03 · E-Mail: sozialstation.olbersdorf@johanniter.de

Ihre Ansprechpartner:
Pflegedienstleiterin Schwester Annett Kaiser und Schwester Ramona Freund

Sommerfest in der Grundbachsiedlung

Wir laden Sie recht herzlich am 5. Juli 2014 in der Zeit von 10.00 – 17.00 Uhr zum Sommerfest der Johanniter auf die Töpferstraße ein.

Es erwarten Sie:

- Informationen rund um die Pflege sowie zum Hausnotruf
- 10.00 Uhr Erste-Hilfe für Senioren
- Präsentation der kommunalen Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Olbersdorf
- Präsentation der Feuerwehr und der Polizei
- 15.00 Uhr Erste Hilfe am Kind
- 16.00 Uhr Erste Hilfe für Senioren
- Kaffee und Kuchen

Auch die Kinder möchten wir dabei nicht vergessen:

- Spiel und Spaß sowie Kinderschminken

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Es trifft jeden 4.

Sorgen Sie dafür, dass auch dann Geld reinkommt, wenn die Gesundheit weg ist.

Infos unter www.spk-on.de

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Sparkassen Versicherung Sachsen

www.stempel-selbst-gestalten.de

Steffen JAHN
Lack • Karosserie • Service
Meisterbetrieb

HAGELSCHADEN?
Reparatur vom Fachbetrieb!
Direktabrechnung mit Ihrer Versicherung

Telefon (0 35 83) 51 73 27

Neusalzaer Straße 53c · 02763 Zittau

SOZIALSTATION Mittelherwigsdorf

24 Std.-Tel. (03583) 79 14 40

- Ambulanter Pflegedienst
  - Essen auf Rädern
  - Verhinderungspflege
  - Hauswirtschaft
- Senioren- und Behindertenfahrdienst
- Seniorenwohnanlage „Zum Roschertal" Mittelherwigsdorf
  - Betreutes Wohnen
  - Seniorenwohngemeinschaft
- Pflegeheim „Haus Waldfrieden" Oybin
  - stationäre Vollpflege
  - Kurzzeitpflege
- Seniorentagespflege „Sonnenblume" Zittau /STT Pethau

www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE JULI-AUSGABE:

04.07.2014